

Presseinformation des Amtes Eiderstedt

Wie sind wir auf Starkregen, Hochwasser und Überschwemmungen vorbereitet? Wir können wir Gefahren vorbeugen?

Experten vor Ort: Einladung zur 2. Informationsveranstaltung Eiderstedter Zukunftsschnack am 13. November 2024 rund um das Thema **Unsere Wasserwirtschaft – Entwässerung und Küstenschutz**

2024 steht für den „Eiderstedter Zukunftsschnack“ – einem Informations- und Austauschformat des Amt Eiderstedt im Zeichen des Wassers. „Wasser auf Eiderstedt – zu viel und doch zu wenig?“, dazu sprechen Experten aus den Themenbereichen Entwässerung, Küstenschutz und Umwelt- und Naturschutz **am 13. November um 19:00 Uhr in der Dreilandenhalle in Garding**. Was können wir tun, um Gefahren vorzubeugen? Wie sind wir auf unvorhergesehene Wetterereignisse vorbereitet? Wie sieht die Strategie des Landes aus? Welche Maßnahmen helfen heute und in Zukunft, die Landschaft Eiderstedt für die Folgen der Klimaveränderung anpassungsfähig zu gestalten?

Für Eiderstedt hat die Wasserwirtschaft, der Wasserhaushalt und der Küstenschutz aus naheliegenden Gründen eine zunehmend hohe Bedeutung. Eiderstedt ist an drei Seiten von Wasser umgeben. „Wasser ist Leben“, das ist unbestritten. Wasser hat aber viele Dimensionen und gerade für Eiderstedt auch lebensbedrohliche.

Der Informationsstand dazu ist oft sehr uneinheitlich. Deshalb fand im März die erste Veranstaltung zum Thema „Trinkwasser“ statt. „Ich hätte nicht gedacht, dass hinter dem Thema Trinkwasser so viel steckt.“ So und ähnlich waren die Reaktionen der Besucherinnen und Besucher.

Amtsleiter Hasse: „Die Resonanz auf die erste Veranstaltung bestätigt unsere Wahrnehmung, dass das Thema für die Bürgerinnen und Bürger immer wichtiger wird. Spätestens als 2021 und 2023 in Garding und Tönning nach Starkregen das Wasser stand, haben viele gemerkt, dass es auch in Eiderstedt Zeit wird, Vorsorge zu treffen. Es erreichen uns eine Menge Fragen, aus denen ersichtlich wird, wie unterschiedlich der Informationsstand ist. Am 13. November möchten wir den Bürgerinnen und Bürgern wieder eine Gelegenheit geben, sich aus 1. Hand zu informieren und auszutauschen.“

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bitte richten Sie Ihre Presseanfrage an

Amt Eiderstedt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jens Bohlmann

E-Mail: jens.bohlmann@amt-eiderstedt.de

Telefon: 04862 1000 601